



Ausgabe 8
April 13

Bischemer Neies

übersicht:

- 1 Kulturverein
Bischheim
 - 2 Tag der Vereine
 - 3 Neujahrsempfang
 - 4 Rückblick:
Kindermaskenball
 - 5 „Bischheim
bewegt sich“
 - 6 Baumfällaktion
 - 7 Umspannwerk
Bischheim
 - 8 Rückblick:
Osterfeuer
 - 9 FFW Bischheim
im Kindergarten
 - 10 Förderverein
Feuerwehr
 - Faschingumzug
Morschheim
 - 11 TuS Bischheim
 - 12 Parksituation
- Termine

Herausgeber : Kulturverein Bischheim e.V.

Kontakt: kulturverein_bischheim@online.de

Jahreshauptversammlung am 22.03.13

Der Kulturverein Bischheim e.V. besteht nunmehr seit drei Jahren. Im Jahr 2010 wurde er zur Förderung und Pflege des örtlichen Brauchtums und des kulturellen Lebens in Bischheim gegründet. Der Kulturverein organisiert eigene Projekte wie z.B. das Oktoberfest und unterstützt örtliche Angebote wie den Adventsbasar sowie den Kindermaskenball oder auch den Kindergarten. Eine wichtige Aufgabe des Kulturvereins besteht natürlich darin, die Kerwborsch und Kerwemäd bei der Brauchtumpflege der Bischemer Kerb zu unterstützen. Außerdem gibt der Verein die Dorfzeitung „Bischemer Neies“ heraus und möchte den Bürgerinnen und Bürgern allgemein die Möglichkeit geben, sich am kulturellen Leben in Bischheim aktiv zu beteiligen.

Ein solcher Verein lebt von aktiven Mitgliedern, die ihre Ideen einbringen und gerne einmal mithelfen. Selbstverständlich sind auch alle diejenigen als Mitglieder willkommen, die nicht persönlich mit anpacken wollen, aber ihre Unterstützung des Konzeptes einfach durch den Beitritt in den Verein zum Ausdruck bringen wollen.

Derzeit zählt der Verein 83 Mitglieder - sogar Mitglieder, die überhaupt nicht (oder nicht mehr) in Bischheim wohnen. Insgesamt zwanzig davon trafen sich am 22. März 2013 zur Jahreshauptversammlung. Dort wurde ein Überblick über die Aktivitäten des Kulturvereins im vergangenen Jahr gegeben und mit dem Kassenbericht über die finanzielle Ausstattung informiert. Der Vorstand wurde entlastet und komplett wieder gewählt.

Alter und neuer Vorstand:

Michael Mahler (1. Vorsitzender), Frank Willig (2. Vorsitzender), Henricke Kamp (Kassenwart), Carolin Bayer (Schriftführerin), Hans Mahler (Beisitzer), Michael Brack (Beisitzer), Rüdiger Menges (Beisitzer), Lisa Gehrman (Kassenprüferin), Claudia Willig (Kassenprüferin),

Neben dem Ausblick über die künftig anstehenden Aktivitäten, wurde insbesondere überlegt, wie die Mitglieder insgesamt besser eingebunden werden können. So möchte der Vorstand z.B. künftig nach den einzelnen Vorstandssitzungen die Mitglieder über einen Newsletter auf dem Laufenden halten, was per E-Mail sicherlich am einfachsten zu bewerkstelligen wäre.



Weiterhin sind Arbeitsgemeinschaften angedacht, die vor größeren Veranstaltungen zusammenkommen, um ihre Ideen einzubringen, so dass von einem breiteren Meinungsbild profitiert werden kann.

Der Vorstand des Kulturvereins Bischheim dankt an dieser Stelle allen seinen Mitgliedern für Ihre Unterstützung und freut sich selbstverständlich über jedes neue Mitglied. Beitrittserklärungen können im Internet auf der Seite www.kulturverein-bischheim.de unter dem Punkt „Wir über uns“ im Bereich „Service“ herunter geladen werden.

Tag der Vereine in Bischheim

BISCHHEIM: Am Sonntag den 28. April 2013 findet in der Bischheimer Turnhalle erstmals ein Tag der Vereine statt. Diese Veranstaltung wurde im Rahmen der laufenden Dorfmoderation als Möglichkeit erarbeitet, den Gruppierungen und Vereinen in unserer Gemeinde eine Möglichkeit zu eröffnen, sich vorzustellen und zu präsentieren. Allen Teilnehmern wird in der Turnhalle ein eigener Bereich zugewiesen, den sie nutzen können, um über ihre Aktivitäten zu informieren.

Beginn der Veranstaltung ist um 11.00 Uhr.

Bisher haben sich folgende Teilnehmer angemeldet:

- Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Bischheim
- Kulturverein Bischheim e.V.
- Landfrauen Bischheim / Krichheimbolanden
- Männergesangsverein Bischheim e.V.
- Protestantische Kirchengemeinde, vertreten durch den Kindergottesdienst
- Reit- und Fahrverein Willig
- TuS Bischheim, vertreten durch Kinderturnen und Zumba-Tanzgruppe (mit Tanzaufführung)
- VdK, Sozialverband in Bischheim

Weitere interessierte Gruppierungen können sich gerne bei Ortsbürgermeister Menges melden und sind herzlich willkommen.

Jeder Verein ist angehalten jeweils zwei Kuchen für die allgemeine Kuchentheke beizusteuern. Darüber hinaus sollte auch jede teilnehmende Gruppe zwei Helfer abstellen, welche gemeinsam für die Verkostung an diesem Tag Sorge tragen.

Für das leibliche Wohl wird an diesem Tag ebenfalls bestens gesorgt sein

Der Erlös aus dem Verkauf von Essen und Getränken wird anschließend einem gemeinnützigen Zweck in Bischheim zugute kommen.

Neujahrsempfang in Bischheim

Zum zweiten Mal lud die Gemeinde Bischheim ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Neujahrsempfang ein. Und dieses Mal durfte Bürgermeister Menges am Dreikönigstag um 11.00 Uhr seine Mitbürger in einem voll besetzten Bürgerraum begrüßen. Besonders herzlich willkommen geheißen wurden die Interessierten aus dem Neubaugebiet.

Im Rahmen der Ansprache des Bürgermeisters erfuhren die Anwesenden auch gleich zu Beginn, dass sämtliche Bauplätze im Neubaugebiet inzwischen verkauft bzw. reserviert sind und der Gemeinderat bereits überlegt, wo ein weiteres Baugebiet ausgewiesen werden könnte. Ebenso werde aufgrund von Anfragen die Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes in der Nähe des Logistikzentrums von Borg Warner geprüft, wobei zunächst Ausgrabungen durch das Land wegen vermuteter archäologischer Funde vorzunehmen sind.



Geplant sei auch die Sanierung des Kindergarten-Außenbereichs, wobei das Kindergartengebäude selbst einer energetischen Sanierung bedürfte. Hierzu werden derzeit die erforderlichen Kosten ermittelt, wobei die Hoffnung auf den Erhalt entsprechender Fördermittel bestehe.

Bedauern bringt Bürgermeister Menges darüber zum Ausdruck, dass das Interesse an der laufenden Dorfmoderation rückläufig sei. Er machte außerdem darauf aufmerksam, dass sich aus der Dorfmoderation eine

Arbeitsgruppe zur Erstellung einer Dorfchronik gebildet habe. Diese besteht aus Kai Willig, Hans Mahler, Gerold Füge, Frank Willig, Thomas Hirsekorn, Horst Zacher und Horst Faber. Weitere Interessenten können sich gerne an die genannten Beteiligten wenden.

Im Hinblick auf den DSL-Anschluss über die Firma Inexio erfuhren die Anwesenden, dass Bischheim noch fünf Verträge für die Aufnahme in das Versorgungsnetz fehlten, während alle umliegenden Gemeinden die benötigte Anzahl an Verträgen bereits erreicht haben.

Weiterhin wurde die nach wie vor heiß diskutierte Parksituation in Bischheim erörtert. Hierzu wurden die Anwesenden informiert, dass der Gemeinderat eine Begehung durch das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde in die Wege geleitet hat, um gemeinsam ein umsetzbares Konzept zu entwickeln.

Als Folge einer Verkehrssicherheitsprüfung mit der Kreisverwaltung ergab sich, dass diverse Bäume im Ort gefällt und durch neue kleinwüchsige Bäume ersetzt werden müssen. Teilweise ist es ausreichend, Bäume zurückzuschneiden.

Weniger erfreulich war die Information über eine geplante Hochspannungsleitung, deren Verlauf nach der ersten Planung mitten durch Bischheim führen soll. Hiergegen werde aber mit dem massiven Widerstand der Gemeinde zu rechnen sein.

Im Anschluss an den Ausblick über das bevorstehende Jahr sprach Bürgermeister Menges seinen Dank aus, unter anderem an das Team des Kindergartens unter der Leitung von Inga Kiefer sowie an Lydia Jaksic, die - über ihre Arbeit im Kindergarten hinaus - jederzeit dort zur Hilfe einspringt, wenn dies erforderlich ist. Sein Dank gilt weiterhin Gemeindehelfer Sven Hofmann, ohne den er seine Aufgabe als Ortsbürgermeister nicht erfüllen könne, sowie Lothar Albruschat für dessen Unterstützung.



Als gute Seele der Turn- und Sangerhalle wurde Elfriede Pagel gedankt, außerdem Altbürgermeister Horst Zacher, der immer für kleinere Reparaturen zur Verfügung stehe und seiner Frau Elisabeth Zacher, die seit Jahren den Altenclub hervorragend leitet. Gedankt wurde außerdem der jungen Feuerwehrtruppe unter der Leitung von Wehrleiter Jakob Theobald sowie den Bischheimer Vereinen mit ihren jeweiligen Vereinsvorsitzenden. Genannt wurden auch Pfarrer Ehrlich, das Presbyterium und die Leitung des Kindergottesdienstes, Sandra Krahl. Bürgermeister Menges vergaß auch nicht die Kerweborsch und Kerwemad, die zur Erhaltung der Dorfradition beitragen und selbstverständlich seine Kolleginnen und

Kollegen im Gemeinderat, denen er für ihre Unterstützung und rege, zielgerichtete Diskussion dankte. Abschließend wurde noch alle ungenannten Helferinnen und Helfer sowie allen, die ohne viel Worte in und für die Gemeinde tätig sind gedankt – in der Hoffnung, dass niemand vergessen wurde. Bürgermeister Menges schloss mit den guten Wünschen für ein erfolgreiches und gutes Jahr 2013.

Beim anschließenden Sektempfang verweilten die Anwesenden noch zum regen Austausch und feierten den Beginn des neuen Jahres. Gegen 13.00 Uhr verabschiedete sich die Mehrheit schließlich zum häuslichen Mittagstisch.

Helau! Kindermaskenball!

Na klar, es war laut. Und wild! Aber es hat auf jeden Fall Spaß gemacht!

Am Samstag, den 2. Februar richteten die Gemeinde Bischheim und der Kulturverein wieder einmal den Kindermaskenball aus. Jede Menge Prinzessinnen und noch mehr Cowboys strömten ab 13.11 Uhr mit ihren Eltern in die Turnhalle in Bischheim. Erfreulicherweise belassen die Karnevalisten aus Stetten alljährlich extra für die Bischheimer Kinderfassenacht die Dekoration aus ihren eigenen Kappensitzungen in der Halle, was für eine gemütliche und fröhliche Stimmung sorgt. Vielen Dank nach Stetten an dieser Stelle!

Zweitrangig war für die jüngeren Gäste zunächst einmal, dass alle mit Würstchen und Brötchen oder Berlinern versorgt wurden. Bevor die jungen Narren an Essen denken konnten, mussten sie nämlich zunächst einmal die Freiräume nutzen, die in der großen Halle geboten werden.



Angeboten wurden außerdem verschiedene Gruppenspiele. Dabei war insbesondere die Reise nach Jerusalem sehr beliebt. DJ Luca Glück animierte die jungen Gäste zum Stopp-Tanzen. Außerdem konnten sich die Kinder im Sackhupfen oder Hindernisrennen miteinander messen. Die großen Jungs hatten ihren Spaß daran, aufgeblasene Luftballons knallen zu lassen. Später wurde noch eine Runde Mohrenköpfe geschmissen. Kurz: es war ein rundum gelungener Samstag Nachmittag für die junge Narrenschar.

Auf ein Neues im nächsten Jahr!



Kulturverein Bischheim e.V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Bischheim bewegt sich - für einen guten Zweck“

Parallel zur diesjährigen Maifeier des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr Bischheim, laden wir Sie wieder recht herzlich

zu unserer **3. Maiwanderung** am

Mittwoch, 1. Mai 2013, an der Turnhalle Bischheim ein.

Startzeit zwischen 10:00 – 14:00 Uhr

In diesem Jahr bieten wir ihnen wieder 2 Rundwege mit einer Streckenlänge von 4 km bzw. 8 km an. Beide Rundwege verlaufen durch die Gemarkung Bischheim und führen Sie wieder zum Start zurück. Sie brauchen nichts weiter zu tun, als hingehen und mitwandern.

Die Teilnahmegebühr pro Teilnehmer beträgt 2,00 € und wird für einen neuen Baum, der innerhalb der Gemeinde Bischheim gepflanzt wird, verwendet werden.



Jeder Teilnehmer erhält als Erinnerung eine Urkunde überreicht

**Der Kulturverein Bischheim e.V. und der Förderverein
der Freiwilligen Feuerwehr Bischheim e.V. freuen sich auf Sie**

Große Baumfällaktion

Wie bereits am Neujahrsempfang angekündigt, mussten einige Bäume in Bischheim beseitigt werden, weil ihre Wurzeln die Gehwege zu extrem gehoben hatten bzw. auf die Kanalisation drückten.

Am Samstag, den 23.02. war es dann soweit. Um Kosten zu sparen, führten die Gemeinderatsmitglieder die Fällarbeiten in Eigenregie durch. Dazu fanden sich Michael Feuerle, Gerold Füge, Silke Kamp, Petra Klein, Mark Landfried, Rüdiger Menges und Frank Willig ein, die tatkräftig unterstützt wurden von Tom Klein, Henricke Kamp sowie Klaus und Rudi Busch. Sogar die Jugend - Tobias Füge und Mika Klein, später auch Malte Marwede - packte ordentlich zu. Einzig berechtigt zum eigentlichen Absägen waren die beiden Motorsägeninhaber Jürgen Klein und Sven Hofmann.



Treffpunkt war um 9.00 Uhr morgens. Die Truppe arbeitete unter erschwerten Bedingungen, da ausgerechnet am Samstag extremer Schneefall zu verzeichnen war. Man ließ sich dennoch nicht die Laune verderben.

In der Kirchheimbolander Straße wurden sechs große Bäume gefällt, außerdem noch zwei kleinere Bäume in der Flörsheimer Straße. Dabei kam auch „schweres Gerät“ zum Einsatz, das die zunächst per Hand vorgenommene Verladearbeit der Äste deutlich erleichterte.

Diese Äste kamen übrigens beim Osterfeuer des Kulturvereins am 31.03.2013 zum Einsatz und fanden dort eine letzte Verwertung.



Die Anwohner im hinteren Bereich der Kirchheimbolander Straße mussten eine kleine Beeinträchtigung hinnehmen, da durch die Arbeiten zeitweise die Durchfahrt nicht möglich war. Sie nahmen es gelassen. Wolfgang Beyer brachte den fleißigen Arbeitern sogar eine Platte Ostereier vorbei.

Die Truppe war in Essensangelegenheiten bestens versorgt. Petra Klein sowie Wiebke und Ruth Füge hatten für allerlei Leckereien gesorgt. So gab es während des Arbeitseinsatzes warmen Tee und Glühwein. Nach Abschluss der Arbeiten gegen 12.00 Uhr fanden sich alle Beteiligten noch bei Füges zu Suppen, Obstsalat und Kuchen ein und hatten so einen gemütlichen Abschluss.

Die Wurzeln sollen im Frühjahr von einer Fremdfirma entfernt werden. Ebenso sind Pflasterarbeiten vorgesehen, um die Schäden an den Gehwegen zu beheben. Und natürlich ist auch eine Neubepflanzung geplant.

Trotz der Anstrengungen war das Echo überwiegend positiv, denn das gemeinsame Arbeiten hat insgesamt Spaß gemacht.

Umspannwerk Bischheim erhält „Zuwachs“

Die Energiewende wird sich auch in Bischheim bemerkbar machen, denn der aufgrund zahlreicher Windkraftanlagen bestehende Stromüberschuss im nordwestlichen Teil des Donnersbergkreises muss zum Verbraucher geleitet werden – und das selbstverständlich möglichst kostengünstig.

Die Pfalzwerke sollen dazu im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz eine Trasse für die Verbindung zwischen den Umspannwerken in Oberndorf bei Alsenz und Bischheim planen. Es geht dabei um die Verlegung einer Hochspannungsleitung mit einer Betriebsspannung von 110 Kilo-Volt, die im Anschluss weiter führt bis nach Kerzenheim und in die Vorderpfalz. Hierfür sind in erster Linie Freileitungstrassen vorgesehen, deren Ständer immerhin bis zu 60 m hoch sein können. Die oberen Ausleger der Masten können eine Breite von ca. 28 m erreichen.

Die Planung sieht eine Süd- und verschiedene Nordvarianten vor, wobei sich die Gemeinde Bischheim für die Umsetzung der Südvariante einsetzt, da dieser Leitungsverlauf die Gemeinde am wenigsten beeinträchtigen würde.

Bei dieser südlichen Variante verläuft die 110-kV-Leitung von Oberndorf vorbei an St. Alban, Gerbach, Ruppertsecken, Dannenfels und Bolanden. Das letzte Teilstück zum Bischheimer Umspannwerk könnte dann auf die bereits bestehende 110-kV-Leitung aufgelegt werden, die Bischheim schon jetzt mit Kerzenheim verbindet. Den Trassenplanungen für diverse Nordvarianten ist gemeinsam, dass sie durch das „Nadelöhr“ zwischen Bischheim und Kirchheimbolanden geführt werden müssten. Dabei könnte die Freileitung zwischen der Autobahn und dem Baugebiet der Kirchheimbolander Straße hindurchführen.

In erster Linie bezieht sich die Planung auf eine Frei-/Oberlandleitung. Zwar liegen auch Entwürfe für unterirdische Alternativen vor, doch werden diesen Plänen angesichts der vielfach höheren Kosten nur wenig Chancen eingeräumt. Aber selbst eine Erdkabellösung wäre mit erheblichen Beeinträchtigungen verbunden, da hierfür insgesamt 24 Kabelstränge im Erdreich zu verlegen sind, die sich gegenseitig nicht behindern dürfen. Das hierfür erforderliche Betonbett soll 8m breit sein mit einem 12m breiten Schutzstreifen, der nicht bebaut oder mit tief wurzelnden Pflanzen belegt werden darf und im Störfall jederzeit mit Baggern befahrbar sein muss.

Bisher fand zu dieser Thematik eine Antragskonferenz der Kreisverwaltung sowie eine Informationsveranstaltung der Verbandsgemeinde statt. Der Gemeinderat hat dabei Widerspruch gegen eine Trassenführung über Bischheim eingelegt und massiven Widerstand angekündigt. Es wird versucht, einen Termin bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd in Neustadt zur Wahrung der Bischheimer Interessen zu erwirken.

Im Herbst soll das Vorhaben ins Raumordnungsverfahren bei der SGD Süd eingebracht werden. Dort wird entschieden, welche Variante weitergeplant wird, wobei informierte Beobachter das Projekt auf eine nördliche Freileitungsvariante zulaufen sehen.

In der von der Nordtrasse betroffenen Gemeinde Nieder-Wiesen formiert sich laut Bericht der Rheinpfalz bereits eine Bürgerinitiative gegen das Projekt. Möglicherweise sollten auch die Bischheimer Bürger frühzeitig aktiv werden, um die nachteiligsten Auswirkungen möglichst gering zu halten.

Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Osterfeuer in Bischheim

Am Ostersonntag wurde in Bischheim erstmals ein Osterfeuer entzündet. Ab 17.00 Uhr empfing der Kulturverein Bischheim ihre Gäste mit Bratwurst und Ostereiern bei gar nicht frühlingshaftem Wetter. Dennoch fanden sich im Laufe des Abends um die 100 Besucher ein. Teilweise bestaunten sie den großen Berg aus Ästen, Weihnachtsbaumresten und allerlei mehr Brennmaterial lieber aus der Ferne, aber die frischen Temperaturen lockten später so manchen schließlich doch ganz nah heran an das warme Feuer.



In Anwesenheit der Feuerwehr wurde das Feuer gegen 19.00 Uhr erfolgreich auf der Ackerfläche neben der Bischheimer Turnhalle entfacht. Die Helfer der Feuerwehr hatten auch ein Auge darauf, dass das Feuer ordentlich brannte. Sie beschafften sogar noch während der Veranstaltung weiteres Holz, um die Flammen ordentlich bei Laune zu halten.

Osterfeuer sind insbesondere als christliches Brauchtum bekannt. Für viele Christen ist die Entzündung des heiligen Osterfeuers am Ostersonntag, also am Beginn der Liturgie, in der Osternacht vor der Kirche ein zentrales Ereignis. Am Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet, die in feierlicher Prozession in das dunkle Gotteshaus getragen wird. Dabei gelten sowohl die Osterkerze als auch das Osterfeuer als Symbol für die Wiederauferstehung von Jesus Christus.

Tatsächlich entstammt unser heutiges christliches Osterfeuer dem heidnischen Frühlingsfeuer, denn schon im Altertum war das Feuer den Menschen und Göttern heilig. So hatten z.B. die altrömischen Priesterinnen der Vesta dafür Sorge zu tragen, dass das heilige Feuer niemals ausging. Das Osterfeuer wurde dazu genutzt, den Winter offiziell zu verabschieden und gleichzeitig den Frühling einzuleiten, die Sonne zu begrüßen. Die Asche wurde anschließend noch auf den Feldern zerstreut, um diese für die kommende Saison fruchtbar zu machen.



Heute wird das Osterfeuer häufig nicht mehr aus religiösen oder abergläubischen Gründen gefeiert. Vielmehr dient es als Anlass, sich gemeinsam mit Freunden, der Familie oder mit den Nachbarn aus der Gemeinde zu treffen, um am Feuer gemütlich Getränke und Speisen zu genießen. So war das auch in Bischheim, wobei sicherlich die Mehrzahl der Anwesenden ganz besonderen Wert auf die Austreibung des Winters legte. Und weil das nicht gleich gelang, zauberten die Organisatoren noch kurzfristig Glühwein herbei, der ursprünglich gar nicht auf dem Plan stand, aber hocheifrig entgegengenommen wurde.

Die Wirtschaft in der Turnhalle fand regen Zuspruch, während insbesondere die Kinder lieber um das Feuer herum spielten. Alle Altersklassen hatten sich an diesem Abend versammelt und ließen ganz gemütlich den Ostersonntag ausklingen – genauso sollte es sein.

Brandschutzerziehung im Kindergarten Bischheim

FFW Bischheim im Kindergarten Bischheim

Am 22.3.2013 war die Freiwillige Feuerwehr im Kindergarten Bischheim eingeladen, den Kindern das Thema Feuerwehr und Brandschutz zu erläutern. Gerne haben Jakob Theobald (Wehrführer FFW Bischheim), Kerstin Brack (Jugendwartin FFW Bischheim) und Janek Wittke Mentzen (Jugendfeuerwehrbetreuer) diese Einladung angenommen. Wir erarbeiteten zunächst gemeinsam mit den Kindern: was macht eigentlich die Feuerwehr, wann ruft man die Feuerwehr, wie ruft man die Feuerwehr und wie verhält man sich im Ernstfall?

Dabei haben wir alle zwei Tolle Merksprüche lernen können:
Zwei Hühnerbeine und ein Ei – dann kommt die **Polizei - 110**
Zwei Hühnerbeine und eine zwei – dann kommt die **Feuerwehr** vorbei - **112**

Besonders viel Spaß machte es den Kindern, die Schutzausrüstung und die feuerwehrtechnischen Geräte mal selbst auszuprobieren. Ganz interessiert haben sie sich am Ende auch unser Tragkraftspritzenfahrzeug anschauen können und sich auch selbst mal hineinsetzen dürfen. Viel Freude bereitete den Kinder, dass sie selbst mal das Blaulicht am Fahrzeug anmachen durften. Sobald es das Wetter zulässt, wird dann auch noch eine Evakuierungsübung im Kindergarten durchgeführt werden.

Autor: Kerstin Brack / 22.03.2013



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bischheim

GENERALVERSAMMLUNG: Neue Vorstandschaft gewählt

Am 20.03.2013 fand die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bischheim e.V. in der Gaststätte „Zur alten Schule“ statt.

Die Versammlung war dieses Jahr vor allem durch die anstehenden Neuwahlen geprägt, da sich die aktuelle Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl stellte. Doch zunächst blickte der aktuelle Vorstand in seinem Geschäfts- bzw. Kassenbericht auf das vergangene Jahr zurück. Nach der anschließenden Entlastung der Vorstandschaft, kam es dann zu den bereits erwähnten Neuwahlen.

Bei den Neuwahlen kam es zu folgendem Ergebnis:

- Giuseppe Serhan (1. Vorsitzender),
- Marius Wendel (stellv. Vorsitzender),
- Sabine Theobald-Kern (Schriftführerin),
- Marius Wendel (Kassenverwalter kommissarisch),
- Janek Wittke-Menzen (Beisitzer),
- Kerstin Brack (Beisitzer),
- Ralf Kern (Beisitzer),
- Klaus Menges (Kassenprüfer)
- Dieter Landfried (Kassenprüfer)
- Vanessa Hörhammer (Ersatz - Kassenprüfer)

Wir wünschen der neuen Führung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bischheim e.V. viel Erfolg bei Ihren zukünftigen Aufgaben.

Faschingsumzug Morschheim 2013

MORSCHHEIM: Am 03.02.2013 nahmen die „Bischemer Kerweborsch“ wieder am Faschingsumzug in Morschheim teil und unterstützen somit den MCV Morschheim bereits zum 3. Mal in Folge bei ihrem jährlich stattfindenden Faschingsumzug. Hierzu wurde wieder ein Umzugswagen in Après Sky Design gebaut und DJ Maddin sorgte an diesem Tag für die musikalische Unterstützung.

Im anschließenden Artikel in der Rheinpfalz wurden wir zwar positiv erwähnt, aber leider wurden unsere Kerweborsch kurzerhand eingemeindet und als Morschheimer Kerweborsch angepriesen.





TuS Bischheim

Bericht Jahreshauptversammlung

Am 16.04.2013 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des TuS Bischheim statt. Die Vorstandschaft bedankte sich bei allen Abteilungsleitern für ihre Arbeit. In seinem Bericht hob er vor allem das Kinderturnen, geleitet von Sarah und Vanessa Hörhammer, sowie die neu gegründete Zumba-Gruppe, geleitet von Christine Mollstädter, hervor.

Für die Volleyballabteilung der Damen (Montags ab 19.30 Uhr) und für die Herrensportgruppe (Donnerstags ab 20.00 Uhr) hofft man zukünftig auf mehr Teilnehmer.

Der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ernennung von insgesamt 7 Mitgliedern zum Ehrenmitglied. Zum einen für Ihre langjährige Treue und Mitgliedschaft im Verein und zum anderen für besondere Verdienste um den Verein TuS Bischheim.



Ehrenmitglieder des TuS Bischheim (von links): Hans Mahler, Manfred Glück, Horst Faber, Herbert Willig, Elisabeth Zacher und Dieter Landfried.
Auf dem Bild fehlen Heiner Fürnkranz und Rainer Willig

Parksituation in der Gemeinde Bischheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vermehrt beschwerten sich Anwohner und Anwohnerinnen, Busunternehmen, Landwirte sowie Lieferanten die im Ort unterwegs waren über die aktuelle Parksituation in unserer Gemeinde. Wir nahmen dies zum Anlass, gemeinsam mit der Polizei und dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, eine Ortsbegehung durchzuführen.

Nach dieser Begehung erstellte das Ordnungsamt einen Plan, wo geparkt werden kann bzw. wo nicht mehr geparkt werden darf. So soll zukünftig in der Hauptstraße das Parken nur noch auf einer Straßenseite möglich sein und da nur in ausgewiesenen Bereichen. Dies soll ebenfalls in der Flörsheimer Straße so gehandhabt werden. Die genauen Parkbuchten sollen dann direkt vor Ort festgelegt werden.

Weiterhin soll, im kompletten Ortsbereich, bei und gegenüber von einmündenden Strassen sowie in Kurvenbereichen das Parken untersagt werden. Um einen „Schilderwald“ im Ort zu vermeiden, wird noch geklärt wie die Umsetzung dieser Vorgaben möglich ist.

Auf unserer nächsten Gemeinderatssitzung wird dieser Punkt ein Thema sein. Entsprechende Pläne liegen dann ebenfalls vor und können eingesehen und in der Einwohnerfragestunde diskutiert werden.

Ihr
 Rüdiger Menges
 Ortsbürgermeister

Termine

WANN	WAS	WER	WO
April			
So. 28.04.13	Tag der Vereine	Gemeinde Bischheim	Turnhalle
Mai			
Mi. 01.05.13	Maiwanderung	Kulturverein	Turnhalle
Mi. 01.05.13	Maifeier	Förderverein Feuerwehr	Turnhalle
So. 19.05.13	Pfingstgottesdienst	Prot. Kirchengemeinde	Kirche / Pfr. Ehrlich (10 Uhr)
Juni			
Di. 04.06.13	"Leichte Sommerküche - Salate der Saison"	Landfrauen	Georg-von-Neumayer-Schule (Kibo / 19 Uhr)
So. 09.06.13	Tag der offenen Tür	"Alter Hof"	"Alter Hof"
Sa. 15.06.13	Ü30 - Beach - Party	"Alter Hof"	"Alter Hof"
Sa. 21.06.13	Kinderkochkurs	Landfrauen	Georg-von-Neumayer-Schule (Kibo / 15 Uhr)
Sa. 22.06.13	Kerweborsch-Fussball-Turnier	Kulturverein	Sportplatz
So. 30.06.13	Gottesdienst	Prot. Kirchengemeinde	Kirche (10 Uhr)
So. 30.06.13	Scheierfescht	Kirchengem. Bischheim	Pfarthaus (11 Uhr)
August			
23.-27.08.13	Bischemer Kerb 2013		Bischheim

- => jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr Singstunde des MGVB Bischheim in der Gaststätte der Turnhalle Bischheim
- => jeden Donnerstag trifft sich die Männersportgruppe ab 20:00 Uhr in der Turnhalle Bischheim
- => jeden Freitag hat die Gaststätte "Zur alten Schule" ab 19:00 Uhr geöffnet
- => jeden Sonntag hat die Gaststätte "Zur alten Schule" ab 11:00 Uhr zum Frischoppen geöffnet